

Erfolgreich lernen mit dem iPad

Welche Vorteile bieten unsere iPad-Klassen?

An der LWS arbeiten wir mit einem iPad. Auf diesem befinden sich alle Schulbücher als App. Zwar ist es rechtlich auch möglich, weiterhin mit Papierbüchern zu arbeiten, doch die Vorteile der iPads liegen auf der Hand:

- Auf den iPads sind alle Schulbücher digital als Apps gespeichert und können dort bearbeitet werden (Unterstreichen, Notizen erstellen u.v.m.). Auch Arbeitsmaterialien wie Apps für Taschenrechner, Wörterbücher für Fremdsprachen usw. werden dort installiert. Die installierten Bücher können zu Hause auch ohne Internetzugang genutzt werden. Der Kauf oder die kostenpflichtige Ausleihe der klassischen Schulbücher entfällt damit. Der Rucksack der Kinder ist deutlich leichter.
- Viele Kinder in den 5. Klassen sind bereits digital unterwegs (Surfen im Internet, Spiele u.a.). In der Schule werden die Kinder auf ihrem Weg in die digitale Welt von ihren Lehrkräften begleitet, beraten – und auch kontrolliert. Da die iPads in das Schulnetzwerk eingebunden sind, werden hier nur die Anwendungen sichtbar, die für die jeweilige Unterrichtsstunde notwendig sind. Alle anderen – auch privaten Apps – treten in den Hintergrund. Die Lehrkräfte bestimmen unter pädagogischen Gesichtspunkten, welche Apps in welchem Umfang genutzt werden.
- Die digitalen Schulbücher sind wesentlich flexibler und aktueller als die Papierbücher. Viele haben Links zu aktuellen *online*-Materialien. Die Kinder lernen noch stärker in ihrem individuellen Tempo, so ist es zum Beispiel möglich, Hörtexte in Englisch zu Hause noch einmal in aller Ruhe zu wiederholen.

Wird jetzt nur noch digital unterrichtet?

Auf gar keinen Fall! Es werden auch in den iPad-Klassen Hefte und Mappen geführt. Der Apple-Pencil ist ein wichtiges Gerät, mit dem die Schüler*innen auf dem iPad schreiben und Informationen eingeben. Aber: Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder nach wie vor regelmäßig ihre Handschrift üben, lernen, ein Geodreieck zu benutzen und vieles mehr, um ihre motorischen Fähigkeiten zu schulen.

Warum ein iPad der Firma Apple?

Die Erfahrungen an anderen Schulen zeigen, dass iPads robuster sind als andere Tablets. Die Bedienung ist einfach und die vorinstallierte Software sehr gut und anwenderfreundlich. Mit iPads ist es besonders leicht, verschiedene Medien (Bilder, Video, Audio) zu erstellen und zu bearbeiten.

Welches iPad wähle ich – und was kostet es?

Wir arbeiten mit der Firma „mobiles lernen“ zusammen. Hier können die Geräte für 36 Monate geliehen und gekauft werden. Es werden mehrere Pakete angeboten. Sie beinhalten das iPad, eine extrem robuste Schutzhülle, den Eingabe-Pencil sowie eine Versicherung gegen Schäden und Diebstahl. Zwei Varianten stehen zur Auswahl: Das 64 GB-Gerät ist für schulische Zwecke völlig ausreichend. Wer außerdem zu Hause noch viele private Apps und Fotos speichern und Filme streamen möchte, ist möglicherweise mit der 256 GB-Variante besser beraten.

Wichtig: Die Arbeit mit dem iPad scheitert nicht am Geld! Die Firma „mobiles lernen“ unterstützt finanzschwache Familien. Auch wir beraten Sie gerne, wenn es um weitere Fördermöglichkeiten geht.

Sie entscheiden sich für das iPad: Wie ist der Weg?

1. Wer sein Kind mit einem iPad arbeiten lassen möchte, kreuzt diese Option verbindlich oben auf dem Anmeldebogen an. Anschließend wählen Sie eines der Angebote der Firma „mobiles Lernen“ und schließen mit ihr einen Vertrag ab. Das Zeitfenster für die Bestellungen schließt am **Mittwoch, 31.05.23** Die Vorgehensweise ist im Angebot genau beschrieben.
2. Die iPads werden in den Sommerferien in die Schule geliefert. Wir kaufen für Sie die Schulbuchlizenzen und Apps und installieren sie auf den Geräten der Schüler. Die Lizenzen gelten jeweils für ein Jahr. Die iPads werden zu Beginn des neuen Schuljahres an die Kinder verteilt. Die Mädchen und Jungen werden in den ersten Wochen intensiv im Umgang mit den Geräten geschult. Schon bald wird die tägliche Arbeit mit ihnen selbstverständlich sein.

Muss ich mein Gerät über die Firma „mobiles lernen“ beziehen?

Ja. Für die zentrale und für Sie kostenlose Verteilung der Apps / Schulbücher benötigen wir unseren Administrationsserver (MDM). Die Geräte müssen einheitlich sein und benötigen für die Einbindung in das Schulnetzwerk eine DEP-Nummer, die nur von wenigen lizenzierten Händlern ausgegeben wird.

Welche Regeln gibt es in der Schule?

Das iPad wird hier nur für schulische Zwecke genutzt. Unsere Lehrkräfte regeln den pädagogisch sinnvollen Einsatz. Während der Pausen bleiben die Geräte im abgeschlossenen Klassenraum. Die Pausen bleiben also „tabletfrei“.

Kann ich das iPad auch privat nutzen?

Ja. Das iPad dient in erster Linie als schulisches Werkzeug Ihres Kindes. Zu Hause kann es jedoch auch privat genutzt werden. Über einen Router (z.B. eine Fritzbox) kann die Verbindung zum Internet hergestellt werden. Wichtig: Die private Nutzung darf die schulischen Zwecke nicht beeinträchtigen. iPad und Eingabe-Pen müssen jeden Morgen ausreichend geladen in die Schule mitgebracht werden.